

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) vom 04.06.13

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Atlantic Cartier – Brandursache**

*Am 1. und 2. Mai 2013 brannte die Atlantic Cartier im Hamburger Hafen – mit tonnenweise Gefahrgut an Bord.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Was war die Ursache für den Brand auf der Atlantic Cartier beziehungsweise wie ist der aktuelle Ermittlungsstand zur Brandursache?*

Die Ermittlungsakte wurde am 5. Juni 2013 von der Wasserschutzpolizei an die Staatsanwaltschaft übersandt. Die Ermittlungen dauern noch an. Im Übrigen sieht der Senat im Hinblick auf die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Ermittlungen von einer Antwort ab.

2. *Welche Behörden wurden über das Landeskriminalamt und die Schiffsunfallkommission der Wasserschutzpolizei hinaus in die Ermittlungen eingebunden? Warum wurden sie eingebunden?*

Die Polizei informierte – ohne sie in die polizeilichen Ermittlungen einzubinden –

- die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung aufgrund der gesetzlichen Meldepflichtung des Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetzes und
- die Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, Dienststelle Schiffssicherheit (BG Verkehr), die obligatorisch eine Prüfung der Schiffssicherheit nach derartigen Unfällen vornimmt.

3. *Gibt es Hinweise auf Brandstiftung?*
4. *Kann Brandstiftung ausgeschlossen werden?*

Siehe Antwort zu 1.

5. *Kann ausgeschlossen werden, dass sich Gefahrgüter entzündet haben?*

Ja.

6. *Kann ein technischer Defekt des Schiffes ausgeschlossen werden?*
7. *Konnte der genaue Brandherd mittlerweile lokalisiert werden?*

Siehe Antwort zu 1.

8. *Welche Ladung lagerte im Bereich des Brandherds?*

Im Brandbereich waren Pkws geladen; im Übrigen siehe Antwort zu 1.

9. *Wann rechnen der Senat oder die zuständige Behörde mit einem erfolgreichen Abschluss der Ermittlungen?*

Siehe Antwort zu 1.